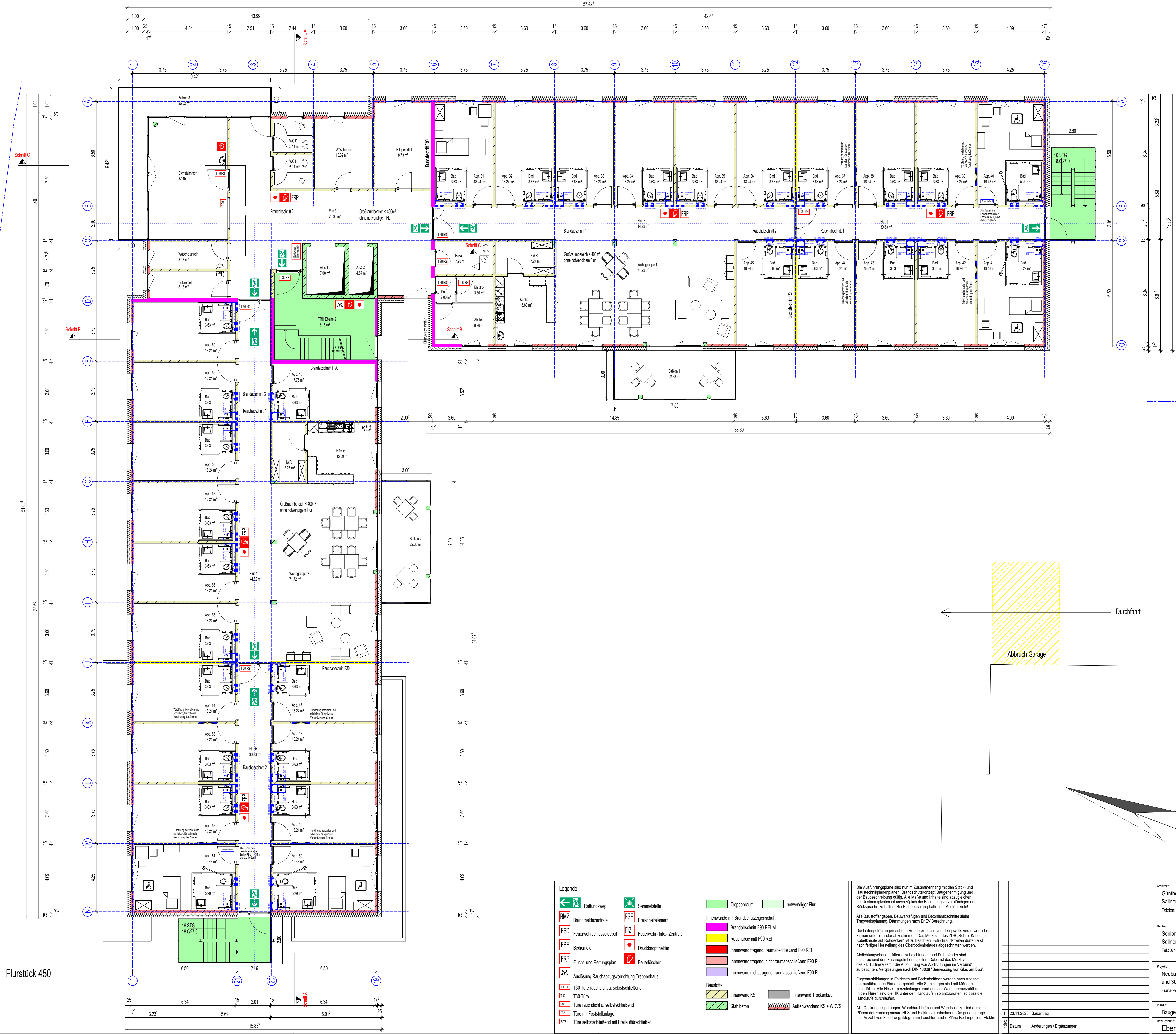




Flurstück 450

Rettungsweg

Brandmeldezentrale

Feuerwehrschilderdepot

Bedienfeld

Flucht- und Rettungsplan

Auslösung Rauchabzugsvorrichtung Treppenhaus

T30 Türe rauchdicht u. selbstschließend

T30 Türe

Türe rauchdicht u. selbstschließend

Türe mit Feststellanlage

Türe selbstschließend mit Freilaufschliesser

Sammelstelle

Freischallelement

Feuerwehr-Info-Zentrale

Druckknopfmelder

Feuerschischer

Treppenraum

notwendiger Flur

Innenwände mit Brandschutzeigenschaft:

Brandabschnitt F90 REI-M

Rauchabschnitt F90 REI

Innenwand tragend, raumabschließend F90 REI

Innenwand tragend, nicht raumabschließend F90 R

Innenwand nicht tragend, raumabschließend F90 R

Baustoffe:

Innenwand KS

Stahlbeton

Innenwand Trockenbau

Außenwanddand KS + WDVS

Die Ausführungspläne sind nur im Zusammenhang mit den Statik- und Haustechnikplänen, Brandschutzkonzept, Baugenehmigung und der Baubeschreibung gültig. Alle Maße und Inhalte sind abzugleichen, bei Unstimmigkeiten ist unverzüglich die Bauleitung zu verständigen und Rücksprache zu halten. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführer!

Alle Baustoffangaben, Bauwerksfugen und Betonierabschnitte siehe Tragwerksplanung, Dämmungen nach EnEV Berechnung.

Die Leitungsführungen auf den Rohdecken sind von den jeweils verantwortlichen Firmen untereinander abzustimmen. Das Merkblatt des ZDB „Rohr-, Kabel und Kabelkanäle auf Rohdecken“ ist zu beachten. Elektrikverleittungen dürfen erst nach fertiger Herstellung des Oberbodenbelages abgeschnitten werden.

Abdichtungsebenen, Alternativabdichtungen und Dichtbänder sind entsprechend den Fachregeln herzustellen. Dabei ist das Merkblatt des ZDB „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund“ zu beachten. Verglasungen nach DIN 18008 "Bemessung von Glas am Bau".

Fugenausbildungen in Estrichen und Bodenbelägen werden nach Angabe der ausführenden Firma hergestellt. Alle Stahlzargen sind mit Mörtel zu hinterfüllen. Alle Holzbohrerbohrungen sind aus der Wand herauszufüllen. In den Türen sind die HK unter den Handläufen so anzuordnen, so dass die Handläufe durchlaufen.

Alle Deckenaussparungen, Wanddurchbrüche und Wandschlitze sind aus den Plänen der Fachingenieure HLS und Elektro zu entnehmen. Die genaue Lage und Anzahl von Fluchtwegprogramm Leuchten, siehe Pläne Fachingenieur Elektro.

Durchfahrt

Senio

Architekt:			
Günther Eppler Dipl.-Ing. (FH) Architekt			
Salinenstraße 17, 74172 Neckarsulm			
Telefon: 07132-951020 Mail: eppler@aktiv-wohnbau.de			
Bauherr:			
Seniorenpark Zobelstein GmbH & Co. KG			
Salinenstraße 17, 74172 Neckarsulm			
Tel.: 07132-951020			
Projekt:			
Neubau Seniorenpflegewohnheim mit 90 Betten			
und 30 Seniorenwohnungen			
Franz-Peter-Sigel-Straße 42, 76669 Bad Schönborn, Flurstück 450			
Planart:			
Baugesuchplan			
Plan Nr.:			
12			
Index:			
1			
Datum:			
23.11.2020			
Bezeichnung:			
Ebene 2			
Maßstab:			
1:100			
H/B = 670 / 841 (0.56m²)			
Änderungen / Ergänzungen			
Allplan 2011			